

## **PRESSEMITTEILUNG**

Stuttgart, 19. November 2013

### **Exklusiv-Interview: Stuttgarts Oberbürgermeister Kuhn zur „Rettung“ des Rocker 33**

Das Rocker 33 darf nun doch bis Ende Januar 2014 im Filmhaus in der Friedrichstraße bleiben. Dafür hat sich Oberbürgermeister Kuhn in einem Telefongespräch mit der LBBW eingesetzt. Der Club sollte bereits zum Ende des Monats das Gebäude räumen, da der Besitzer, die LBBW Immobilien Gruppe, ein Neuerungsprojekt im Areal Friedrichstraße plant. Am Abend äußerte sich Fritz Kuhn in einem Exklusiv-Interview mit STUGGI.TV zu seiner „Rettungsaktion“. Hier die wichtigsten Aussagen in der Zusammenfassung.

#### **Zum Grund seiner Interventions-Maßnahme...**

„Ich will in Stuttgart eine aktive und lebendige Clubszene. Deswegen habe ich bei der LBBW angerufen und dort nachgefragt, ob nicht noch ein gewisser Spielraum vorhanden ist. Die Verlängerung der Zwischennutzung des Rocker 33 und des Filmbüros am bisherigen Standort war sehr mühsam und nicht einfach“

#### **Zum Telefongespräch mit der LBBW...**

„Ich habe für das Rocker 33 argumentiert und gebeten, dass man genau hinschaut, ob das jetzt so schnell notwendig ist oder noch ein bisschen Luft besteht.“

#### **Zur Wichtigkeit des Rocker 33 für die Landeshauptstadt...**

„Ich möchte, dass das Rocker 33 immer bleibt“

#### **Zur Zukunft des Rocker 33 im Filmhaus...**

„Ich möchte noch mal klarstellen, dass es über den Januar hinaus keine weitere Verlängerung geben wird. Es wird keine weitere Intervention mehr von mir geben. Die Betreiber vom Rocker 33 müssen das jetzt ernst nehmen. Veranstaltungen über den Januar 2014 hinaus, werden dort nicht mehr stattfinden. Das ist das unternehmerische Risiko der Betreiber und mit dem spielt man nicht.“

Das komplette Interview können Sie auf <http://www.stuggi.tv/2013/11/die-ungewisse-zukunft-des-rocker-33/> anschauen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** David Rau

Mail: [presse@stuggi.tv](mailto:presse@stuggi.tv)

Telefon: 0711 – 719 44 33